



LUNIS VERMÖGENSMANAGEMENT AG

Die junge Lunis Vermögensverwaltung stellt sich als beratungsfokussiertes Unternehmen auf, das ein besonderes Augenmerk auf unternehmerische Beteiligungen (Private Equity) legt und sich auch in anderen Aspekten wohltuend von vielen Wettbewerbern abhebt.



DAS UNTERNEHMEN

Der ehemalige Generalbevollmächtigte von J. Safra Sarasin, Andreas Brandt, gründete zusammen mit Partnern 2017 mithilfe des US-Finanzinvestors J.C. Flowers (dem 87,7% der Anteile gehören) die Lunis Vermögensmanagement AG. Weitere ehemalige Berater von J. Safra Sarasin stießen zum Unternehmen und ließen es erstaunlich schnell wachsen. Zu Beginn 2020 betreut man mit 40 Mitarbeitern bereits rund 500 Kunden. In den wenigen Jahren seit der Gründung ist das betreute Vermögen auf erstaunliche 1,5 Mrd. Euro angewachsen. Auch wenn die mandatierten VV-Gelder nur einen kleinen Teil ausmachen, ist man damit quasi aus dem Stand zu einem der Großen in der Gilde der Unabhängigen geworden.

Das Haus sieht sich – wen wundert es mit dieser Sarasin-Geschichte – zu hundert Prozent als verantwortungsvolles und ethisch-bewusstes Unternehmen, das gleichmäßig auf die Funktionen Stock-Picking, Depotstrukturierung, Vermögensbegleitung und Netzwerkschaft abstellt.

Bilanzqualität: Mit dem Investor im Rücken braucht man sich um die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens keine Sorgen machen, solange es sinnvoll erscheint, die Qualitätsstrategie weiter zu verfolgen. Im Ranking der App-Wirtschaftsprüfung schneidet das Haus mit einem Platz in den unteren Regionen der Tabelle ab. App beschreibt die Ausprägung (Eigenkapitalquote überdurchschnittlich, Eigenmittel-Relation durchschnittlich und die Umsatzrentabilität unterdurchschnittlich) als „typische Start-Up-Konstellation“.

FAKTEN:

Gegründet: 2017
Assets under Management: 1,5 Mrd. EUR
Mitarbeiteranzahl: 40

FOKUS DER VERWALTUNG:

Perlentauherei: 20% (Durchschnitt 20%)
Depotstrukturierung: 30% (Durchschnitt 38%)
Begleitung: 30% (Durchschnitt 32%)
Netzwerkbildung: 20% (Durchschnitt 10%)

DAS ANGEBOT

Vermittlung
Beratung
Honorarberatung
Stand. Vermögensverwaltung (ab 0,5 EUR)
Fonds-Vermögensverwaltung (ab 1 Mio. EUR)
Ind. Vermögensverwaltung (ab 2,5 Mio. EUR)
Instit. Vermögensverwaltung (ab 2,5 Mio. EUR)
Family Office (individuell)

GEBÜHRENMODELLE

Management Fee
Management Fee + Gewinnbeteiligung

AUSZEICHNUNGEN

Elite Report (2020): Cum Laude
Euro-Magazin (2019): Sehr gut
Citywire (2019): Top-50
Fuchs|Richter Prüfinstanz (2020): 6. Platz
„Die besten Stiftungsmanager“

Private Banker

BERATUNGSQUALITÄT

Die aus unserer Sicht hervorragende Beratungsqualität ergibt sich zum einen aus dem Background der meisten Berater, der zur Bank Sarasin zurückreicht. Der Pionier in Sachen Nachhaltigkeit war bekannt für eine hohe Beratungsintensität, die Kunden nun bei Lunis wieder erleben können, auch wenn die Fuchs|Richter Prüfinstanz 2019 über eine eher zwiespältige Begegnung berichtete. Welche Bedeutung die Beratung in dem Haus hat, sieht man auch am hohen Anteil, den diese an den gesamten Provisionseinnahmen (fast 5 von 6 Millionen Euro) ausmacht.

Interessenkonflikte: Da auf eigene Produkte verzichtet wird, was nur wenige Verwaltungen dieser Größenordnung zu tun bereit sind, sehen wir nur geringe Interessenkonflikte.

VERMÖGENSANLAGE

Lunis hat eine unauffällige Anlagephilosophie. Man verteilt die Ressourcen des Hauses je zur Hälfte auf Aktie- und Renten. Ausgeglichen stehen auch die beiden Anlagestile Growth und Value nebeneinander. Nur bei der Frage der Regelgebundenheit der Anlage positioniert man sich eindeutig für einen diskretionären Anlagestil.

Universum: Das breite Anlagespektrum beinhaltet zum einen die üblichen Aktien- und Anleihenbereiche. Man kauft auch Rohstoffe, insbesondere Edelmetalle (über ETCs) und Zertifikate in die Depots der Kunden. Derivate wie Optionen, aber auch Hedgefonds und Immobilien (in fast jeglicher Form) fehlen. Das Besondere: Lunis-Kunden haben Zugang zu exklusiven Club Deals oder Direktinvestments von Private Equity. Wagniskapitalfinanzierungen sind momentan weit verbreitet bei institutionellen Anlegern und sogenannten Single Family Offices, also den eigenen Vermögensverwaltungen von sehr reichen Privaten. Unabhängige Vermögensverwaltungen halten sich bei dem Thema oft noch (zu) sehr zurück.

Erträge/Risiko: Über Erträge ist kaum etwas bekannt. Wir kennen ein paar Einschätzungen von Marktbeobachtern, die sich aber auch eher auf die beratenden Depots beziehen dürften und auch von daher wenig Aussagekraft haben. Lunis hat keine Fonds oder Zertifikate, sie werden nicht von firstfive gelistet, sind nicht bei Wikifolio aktiv und nehmen an keinen virtuellen Contests teil.

Kosten: Das Unternehmen gab uns gegenüber den Durchschnitt der Gebühren für ein Eine-Million-Euro-Verwaltungsmandat mit 0,8 Prozent (netto) an. Für ein Eine-Million-Euro-Mandat werden an reinen Managementgebühren fast 1,4 Prozent (brutto) aufgerufen. Das ist sportlich.

AUSSTRAHLUNG

Lunis ist eine der wenigen Vermögensverwaltungen, die bewusst auch bei der Netzwerkbildung und –erweiterung helfen wollen. Man berichtete uns über jährliche Kundenreisen nach San Francisco und ins Silicon Valley zu „Treffen mit Top-Quartile PE-Fondsgesellschaften“. Jährlich finden auch in Berlin Treffen zu Start-Up-Themen statt, bei denen die Begegnung mit jungen Gründern im Vordergrund steht.

Dass die Markenbildung auf einem guten Wege ist, bestätigen auch die vielen Auszeichnungen des noch jungen Unternehmens. Zuletzt war man der bestplatzierte unabhängige Verwalter beim Stiftungs-Management-Test der Fuchs|Richter Prüfinstanz.



Lunis-Kopf: Andreas Brandt

BEWERTUNG

Gesamt: *****

Unternehmerische Solidität: ****

Beratung: *****

Performance: ***

Ausstrahlung: *****

LUNIS VERMÖGENSMANAGEMENT AG

Friedrichstraße 31, 60323 Frankfurt am Main

Neuer Wall 30, 20354 Hamburg

Kurfürstendamm 178–179, 10707 Berlin

Lenbachplatz 2a, 80333 München

Ernst-August-Platz 10d, 30159 Hannover

Panoramastraße 17, 70174 Stuttgart

www.lunis.de

Ansprechpartner: Andreas Brandt

andreas.brandt@lunis.de

069 667738350